# Grazer Kulturjahr nimmt jetzt richtig Fahrt auf

17. Januar 2020, 12:32 Uhr ▪ 145× gelesen ▪ 0 ▪ 1 ▪

**Begrüßten** erfreut das Kulturjahr 2020: Malik, Riegler und Mayer (v. l.) ▪ Foto: Foto Fischer/Stadt Graz ▪ hochgeladen von Anna Hofer

Autor: Anna Hofer aus Graz

**Mit dem kommenden Wochenende (23. bis 26. Jänner) fällt jetzt der offizielle Startschuss für das neue Kulturjahr 2020 unter dem Motto „Wie wir leben wollen“. Ein zentrales Thema stellt die urbane Zukunft da.**

Nach einer zwei Jahre langen Vorbereitung wird nächstes Wochenende das Grazer Kulturjahr 2020 mit einem internationalen Kongress im Stefaniensaal, der unter dem Motto „Zeit für Graz“ steht, eingeleitet. In diesem Rahmen wird eine Vorausschau auf das Programm des kommenden Jahres garantiert, dazu werden wichtige Fragestellungen bezüglich der Zukunft der Stadt erläutert. Anlässlich dieses besonderen Jahres wurde in Kooperation mit der Holding Graz ein eigenes Branding für eine spezielle Graz-Kulturjahr-2020-Straßenbahn kreiert. „Diese Tram wird das ganze Jahr durch Graz fahren“, bekräftigt Holding-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Malik.

## Internationaler Kongress zum Start

In spannenden Podiumsdiskussionen, organisiert von der Hamburger Wochenzeitschrift „Die Zeit“, werden sich am 23. Jänner (10 bis 16 Uhr) bekannte Experten wie Hans-Werner Sinn, der ehemalige Präsident des ifo-Instituts und Direktor des Centers for Economic Studies, Heiko Stahl, Generalmanager von Vitra Österreich und Schweiz, sowie Leonie Seifert von der Zeit Online mit den Themen Ökologie, Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Stadt sowie Diversität, Arbeitswelt und dem Phänomen Digitalisierung auseinandersetzen.
Den darauffolgenden Festakt wird Ranga Yogeshwar, Physiker und bekannter Wissensvermittler der ARD, um 19 Uhr mit einer Festrede eröffnen. Die Hauptthemen werden inhaltlich an jene des Symposiums anknüpfen. Im Laufe des Abend wird dann das Programm des neuen Kulturjahres 2020 vorgestellt. „Schon diesem ersten Tag des Graz Kulturjahres 2020 wird der großen Bedeutung von Kunst, Kultur und Wissenschaft für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung hervorragend Rechnung getragen.“, freut sich Kulturstadtrat Günter Riegler.

## Neue Programmbroschüre liegt auf

Weiters starten nächstes Wochenende weitere Projekte, wie etwa von La Strada Graz, proHOLZ Steiermark, Radio Helsinki sowie Klanglicht 2020, wo Interessierte die Möglichkeit haben, durch die Grazer Innenstadt zu streifen , die Urbanität der Stadt kennenzulernen und über die Zukunft nachzudenken. „Ich kann den Grazern nur empfehlen, sich auf das Programm einzulassen. Es sind wirklich tolle 94 Projekte, die aus über 600 Einreichungen übergeblieben sind.“ Programm-Manager Christian Mayer ergänzt: "Wir laden alle Grazer ein, sich anzuschauen, was in ihrer Nähe, in ihrem Bezirk stattfindet. Ich bin sicher, dass für Jeden und Jede etwas dabei ist."
Vier Quartals-Programmhefte (liegen ab sofort in allen relevanten Stellen in Graz auf), die neue Website www.kulturjahr2020.at sowie verschiedene Plattformen wie Facebook oder Instagram informieren über sämtliche Kulturjahr-Events.

Gefällt **1** mal

Autor:
**Anna Hofer** **aus Graz**

Folgen **Eine/r** folgt diesem Profil

**Du willst eigene Beiträge veröffentlichen?**
Werde Regionaut!
Jetzt registrieren

KOMMENTARE